

-Kopie-

Stadt Eberswalde · Kämmerei · Postfach 10 06 50 · 16202 Eberswalde

Kreisverwaltung Barnim
Paul-Wunderlich-Haus
Leiter der Kommunalaufsicht
Herrn Speer

Am Markt 1
16225 Eberswalde

Datum 30.10.2012
Ihr Zeichen 1502111/12 vom 25.07.2012
Unser Zeichen 20-gei

Betrifft

Sicherung der Liquidität für Pensions- und Beihilferückstellungen

Sehr geehrter Herr Speer,

Bezug nehmend auf unseren bisher geführten Schriftwechsel zur Frage der Pensionsrückstellungen wird in unserem Haus aktuell die Frage diskutiert, inwieweit Pensions- und Beihilferückstellungen (nachfolgend abkürzend Pensionsrückstellung genannt) durch liquide Mittel untersetzt sein müssen.

Leider ist derzeit **nur ein sehr geringer Prozentsatz der Pensionsrückstellungen mit liquiden Mitteln untersetzt.**

Rückstellungen, insbesondere Pensionsrückstellungen, sind dem Grunde nach Verbindlichkeiten, jedoch ungewisse Verbindlichkeiten hinsichtlich Höhe und Fälligkeit.

Die Frage, inwieweit diese Verbindlichkeit zu zukünftigen Zahlungsverpflichtungen im städtischen Haushalt führt, kann m. E. nur vom Kommunalen Versorgungsverband Brandenburg (Versorgungskasse) beantwortet werden und hängt sicherlich maßgeblich von der zukünftigen Finanzierungsstruktur des Verbandes ab.

Die Stadt Eberswalde bildet die Pensionsrückstellungen entsprechend der gesetzlichen Vorgaben und den Berechnungen durch die Versorgungskasse.

Sollte diese Verbindlichkeit zukünftig zur Zahlungsverpflichtung führen, wird sie ertragswirksam aufgelöst verbunden mit der Planung der zahlungswirksamen Aufwendungen (Umlage an die Versorgungskasse). In diesem Fall müssen im Finanzhaushalt entsprechende liquide Mittel vorhanden sein.

Kämmerei

Kämmerin
Renate Geissler

Telefon
03334 / 64-200
Telefax
03334 / 64-137

Besucheranschrift
Breite Straße 41-44

Raum
107 (Rathaus 2. Etage)

E-Mail
r.geissler@eberswalde.de
(nur für formlose Mitteilungen
ohne digitale Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

Allgemeine Öffnungszeiten
der Stadtverwaltung
dienstags 9 – 12 Uhr
und 13 – 18 Uhr
donnerstags 9 – 12 Uhr
und 13 – 16 Uhr

Sparkasse Barnim
BLZ 170 520 00
Konto 25 100 100 02

O-Bus
Linien 861/862
sowie Bus
Linien 910, 912, 916,
918, 921 und 923
bis Haltestelle
„Am Markt“

Hier stellt sich sicher auch die Frage, ob im Rahmen einer vorausschauenden Planung gemäß § 76 Abs. 1 Bbg KVerf für die zu leistenden Auszahlungen die ausreichende Liquidität gesichert ist. Zum jetzigen Zeitpunkt würde die Unterlegung der gesamten Pensionsrückstellungen mit Liquidität zu einem sofortigen Investitionsstopp führen.

Aus diesem Grund möchte ich folgende Verfahrensweise für den Eberswalder Haushalt vorschlagen und nachfragen, ob es aus Sicht der Kommunalaufsicht hierzu Einwände gibt:

1. Die mit der Eröffnungsbilanz zum 1.1.2011 ausgewiesene Pensionsrückstellung wird nicht mit entsprechenden liquiden Mitteln abgesichert.
2. Die Erhöhung der Pensionsrückstellungen nach dem 1.1.2011 wird mit liquiden Mitteln abgesichert werden.
3. Eine zukünftige ertragswirksame Auflösung von Pensionsrückstellungen wird - mit Ausnahme der Zahlungen an den Versorgungsverband - nicht für zahlungswirksame Aufwendungen verwendet. Ziel ist es, in zukünftigen Haushaltsjahren den Anteil der liquiden Mittel im Verhältnis zum Bestand aller Rücklagen zu erhöhen.

Die aktuelle Haushaltsplanung für den Doppelhaushalt 2013 / 2014 weist folgende Entwicklung der Pensionsrückstellungen aus:

	Höhe der Pensionsrückstellung in der Eröffnungsbilanz (<u>nicht</u> mit Liquidität untersetzt)	Höhe der Pensionsrückstellung, die <u>liquiditätsmäßig erwirtschaftet</u> wird	Gesamtbetrag der Pensionsrückstellung	%-ualer Anteil der liquiditätsmäßig erwirtschafteten Rückstellung am Gesamtbetrag der Pensionsrückstellungen
01.01.2011	13,8 Mio. €	0	13,8 Mio. €	0 %
31.12.2011	13,8 Mio. €	1,5 Mio. €	15,3 Mio. €	10 %
31.12.2012	13,8 Mio. €	1,5 Mio. € *)	15,3 Mio. € *)	10 %
31.12.2013	13,8 Mio. €	2,7 Mio. €	16,5 Mio. €	16 %
31.12.2014	13,8 Mio. €	3,8 Mio. €	17,6 Mio. €	22 %
31.12.2015	13,8 Mio. €	5,0 Mio. €	18,8 Mio. €	27 %
31.12.2016	13,8 Mio. €	6,2 Mio. €	20,0 Mio. €	31 %
31.12.2017	13,8 Mio. €	7,3 Mio. €	21,1 Mio. €	35 %

*) Die Werte zum 31.12.2012 liegen noch nicht vor.

Sehr geehrter Herr Speer,

Für eine Zustimmung zur vorgeschlagenen Lösung wäre ich sehr dankbar. Zum jetzigen Zeitpunkt gehe ich davon aus, daß mit dieser Lösung die absehbaren Pensionsverpflichtungen trotz der geringen Untersetzung mit liquiden Mitteln erreicht werden kann.

Sollten Sie Hinweise haben, daß die liquiditätsmäßige Absicherung der Pensionsrückstellungen weiter reduziert und damit mehr Investitionen für die Stadt Eberswalde ermöglicht werden können, wäre ich auch dafür dankbar.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag


Renate Geissler
Amtsleiterin